Handbuch zur App Pilze 123 für iOS-Systeme

Wichtiger Hinweis!
Alle per Foto erklärten Pilze sind nur Hinweise und stellen auf gar keinen Fall eine Essensfreigabe dar. Für Speisezwecke gesammelte Pilze legen sie bitte der nächsten Pilzberatungsstelle oder dem nächsten Pilzberater vor. Nur ein geprüfter Pilzsachverständiger ist in der Lage, absolut sicher einen Pilz für Speisezwecke per Geruch, Konsistenz und Aussehen zu bestimmen.

	Durch Anklicken dieses Hilfeknopfs werden die jeweils auf dem Display angezeigten interaktiv Icons erklärt! Dieser Button verschwindet nach einigen Sekunden!

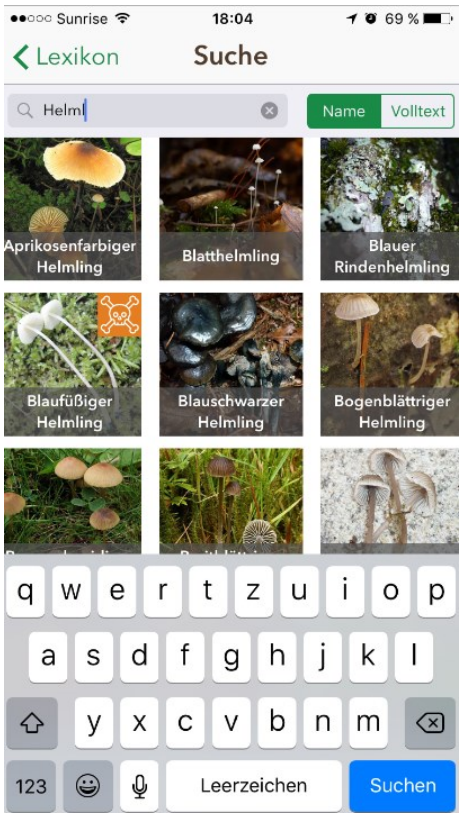
iCloud-Synchronisation	Damit abgespeicherte **Fundorte, Notizen und Bilder** auch nach einem Update zur Verfügung stehen, muss unter **Einstellungen >> iCloud** der **iCloud-Drive auf «Ein»** sein.

Menü-Leiste unten	
Lexikon	Hier werden alle Pilzgattungen angezeigt. Durch Anklicken der Lupe oben rechts kann nach einzelnen Pilzen, Gattungen etc. gesucht.
Bestimmung	Hier kann nach diversen Merkmalen oder durch Texteingabe der Pilz eingegrenzt und bestimmt werden.
Fundorte	Hier können die eigenen oder öffentlichen Funde in der Karte angezeigt werden.
Experten	Hier können Adressen von Giftnotrufzentralen sowie Pilzsachverständige und Pilzkontrolleure in der Nähe des Standortes abgefragt werden.
Infos	Hier befinden sich viele interessante Infos: Häufige Fragen zu Pilzen, Gattungslehre, Begriffserläuterungen, Infos zu Pilzgiften, Rezepte, Haltbarmachung von Pilzen sowie das Impressum.

«Lexikon»	
	Zeigt die abgespeicherten «Favoriten»-Pilze an.
	Öffnet ein Such-Eingabefeld. Es kann jeglicher Suchbegriff per Texteingabe eingegeben werden. Auch Teilwörter wie z.B. «Helml»
Name Volltext	Es kann nur nach Namen oder aber nach Volltext gesucht werden.
	Löscht den gesamten Text! Setzt die Texteingabe zurück!
	Links unten! Deutsche Pilz-Bezeichnungen werden angezeigt!
	Wissenschaftliche (lateinische) Pilz-Bezeichnungen werden angezeigt!
	Link zu Wikipedia, falls die Pilzart oder -gattung dort beschrieben wird.
	Rechts oben! Vor- und Zurück-Blättern durch die gefundenen Pilzarten.
	Links oben! Zurück zur Auswahl oder zum Menü

Anleitung LEXIKON

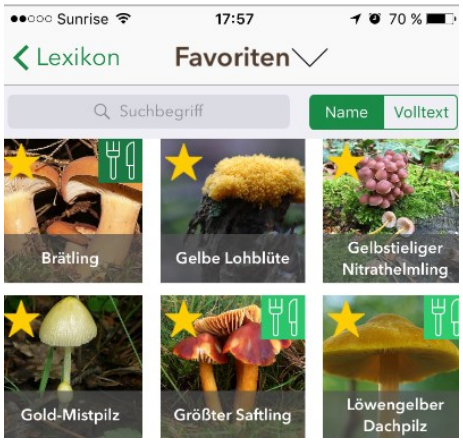
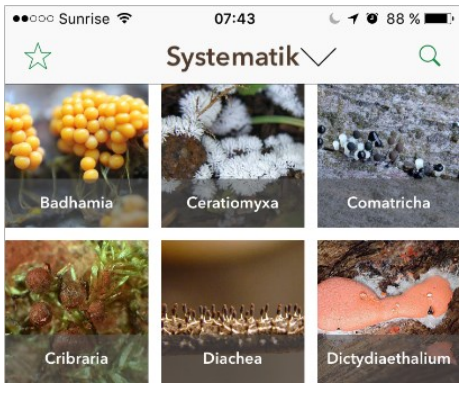
Suche



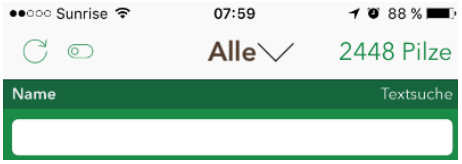
Durch Antippen **der Lupe rechts oben** öffnet sich ein Suchfeld, in dem Pilz-Arten und -Gattungen per Namensuche oder Wörter per Volltestsuche gesucht werden können. **Wichtig!** Nach der Texteingabe muss rechts unten der Button **Suchen** angeklickt werden!

Werden Teilnamen eingegeben, wie «Helml» erscheinen Vorschaubilder aller Pilze, die diesen Teilnamen in ihrer Bezeichnung haben.

Wird nach **Volltext** gesucht, wird die gesamte Datenbank abgesucht. Wird nach «Krötengift» gesucht, erscheinen die Pilze «Gelber Knollenblätterpilz» und «Porphyrbrauner Wulstling»

Favoriten ☆		Zeigt die auf der Pilz-Detailseite als «Favoriten» markierten Pilze an. **>> Siehe «Pilz-Detailseite»** für das Markieren von Favoriten.
Pilztipps		Beim Öffnen der App erscheinen **5 Pilztipps**, die horizontal gescrollt werden können. Ideal zum Erlernen von noch unbekannten Pilzen!
Gattungen		Unterhalb der 5 Pilztipps werden die „gebräuchlichsten“ Gattungen angezeigt. Wird das Vorschaubild einer Gattung angeklickt, werden die Pilze dieser Gattung in Vorschau-bildern angezeigt. Wird auf die entsprechende Pilzart getippt, folgen detaillierte Angaben und Beschreibungen zu diesem Pilz. **>> Siehe «Pilz-Detailseite»**
Systematik		Der Wegweiser Systematik soll die entsprechenden Schleimpilzarten erläutern, die zu den niederen Pilzen gehören, da sie sich teilweise fortbewegen können.

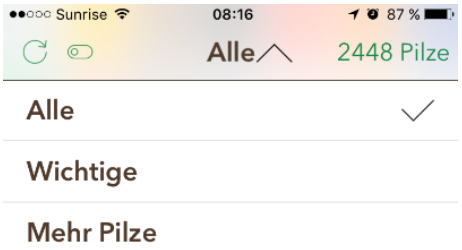
Hilfe ?		Dieser Hilfe-Button erscheint immer unten rechts auf jeder Seite der App für einige Sekunden. Durch Antippen werden die auf dem aktuellen Display angezeigten Icons erklärt. **Wichtig:** Durchklicken bis alle Icons erklärt wurden.
«Bestimmung»		
	Rücksetzfunktion (Reset). Wenn dieser Button gedrückt wird, werden alle Merkmalseingaben gelöscht!	
	Anfänger-Modus! Es werden nicht alle Bestimmungsmerkmale angezeigt! Durch Anklicken wechselt es in den Profi-Modus!	
	Profi-Modus! Es werden alle Bestimmungsmerkmale angezeigt. Durch Anklicken kehrt die Bestimmung in den Anfänger-Modus zurück!	
	Kamerafunktion! Pilze können mit der Kamera betrachtet und dann bestimmt werden ca. 500 Arten wurden in der Datenbank zur Analyse aufgenommen. Dient nur der Annäherung und liefert nicht immer ein befriedigendes Ergebnis (Entwicklungsphase). Wir arbeiten ständig daran diese Funktion noch weiter zu optimieren. Um genaue Angaben zu erhalten ist Internetverbindung notwendig!	
Alle	Durch Anklicken kann die Anzahl der zu durchsuchenden Pilze auf **«Wichtige»** oder **«Mehr Pilze»** eingeschränkt werden.	
2448 Pilze 86 Pilze	Zu Beginn der Suche wird die Zahl der total in der App beschriebenen Pilzarten angezeigt. Diese Zahl reduziert sich je nach Auswahl der Bestimmungsmerkmale und Einschränkung auf «Wichtige» etc. **Durch Anklicken der Zahl werden die gefundenen Pilze angezeigt!**	
Anleitung BESTIMMUNG		
	Der Bereich Bestimmung ist der interessanteste Teil der App. Hier können Pilze aufgrund der entsprechenden Merkmale bestimmt werden. Dies funktioniert mit einem sogenannten Ausschluss-Verfahren. Zuerst werden alle Pilzarten der Datenbank angezeigt. Mit jeder Merkmaleingabe werden die Pilzarten reduziert, bis nur noch wenige oder nur einer angezeigt wird. Bei Anzeige „0 Pilze“ wurde kein Pilz gefunden. Es sollte noch einmal begonnen werden. Gleiches gilt, wenn der gesuchte Pilz nicht gefunden wird. Fazit! Oft ist es besser, nur sichere Merkmale zu verwenden. Merkmale, die aufgrund des Alterns oder der Witterung das	

	Aussehen des Pilzes verändert haben könnten, sollten nicht verwendet werden.	
		Oben links. Löschen aller Eingaben! (Reset)
	Anfänger-Modus	Total 16 Merkmalsgruppen mit total 95 Merkmalen
	Profi-Modus	Total 24 Merkmalsgruppen mit total 124 Merkmalen
	Kamerafunktion 	
		Hier kann die Genauigkeit der Kamerafunktion zur Pilzbestimmung gesteigert werden.
	Umschaltung auf bereits gespeicherte Bilder des Handys. Das bereits vorhandene Pilzbild kann analysiert werden, welche Art es sein könnte. Ist noch im Versuchsstadium und wird ständig verbessert.	
	Einschaltung Beleuchtung des Smartphons.	
	Beginn der Pilzbestimmung per Handykamera.	
	Stopp der Pilzbestimmung per Handykamera. Ansichten sind eingefroren!	

Die Prozentsätze geben die Wahrscheinlichkeiten der Pilzbestimmung an. Die Erkennung stoppt automatisch, wenn eine Erkennung mit > 85% erreicht ist. Diese Such-Funktion kann jederzeit erneut gestartet werden. Bitte beachten Sie, dass das Modell als Blackbox funktioniert und die Erkennung von Kameraqualität, Licht, Geräteleistung etc. abhängt. Im Zweifelsfall wenn es nicht funktioniert (Button nicht aktiv, oder keine Erkennung) muss die App gelöscht und wieder installiert werden.

Wir weisen darauf hin, dass diese Pilzbestimmung niemals zur Speisepilzbestimmung verwendet werden darf. Hierzu ist ein Risiko der Fehlbestimmung extrem hoch. Um eine sichere Bestimmung ihrer Pilze für den Verzehr zu gewährleisten, wenden sie sich bitte an den nächsten Pilzberater/Pilzsachverständigen.
Nur ein geprüfter Pilzsachverständiger ist in der Lage zu 100 % einen Pilz für Speisezwecke per Geruch, Konsistenz, Aussehen und weiteren Merkmalen zu bestimmen.
Warnung!
Pilze können tödliche Vergiftungen hervorrufen oder lebenslange Organschäden verursachen!

Alle ^



Durch Antippen von **«Alle^»** kann die Anzahl der zu durchsuchenden Pilze eingeschränkt werden.

Alle	>	3780 Pilze
Wichtige	aktuell	613 Pilze
Mehr Pilze	aktuell	2679 Pilze

Alle:
Es werden alle Pilzarten bei der Bestimmung mit einbezogen.

Vorteil: Hohe Erfolgsrate den Pilz zu finden.

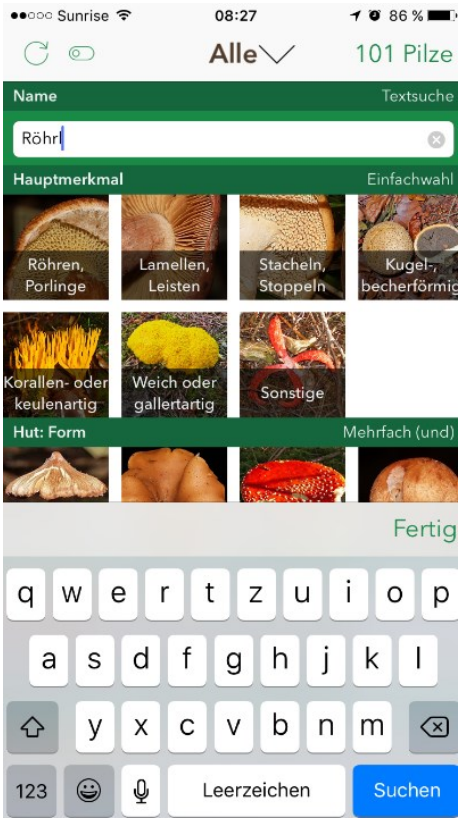
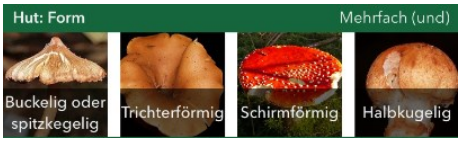
Nachteil: Es können viele Pilzarten bei zu wenig Merkmalseingaben übrigbleiben. Das heißt: Langes suchen in den Ergebnispilzen.

Wichtige:
Für Anfänger empfehlen wir diesen Modus. Hier werden die wichtigsten und häufigsten Pilzarten gefunden.

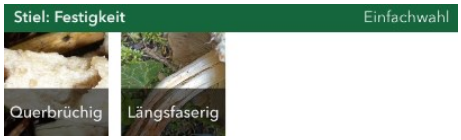
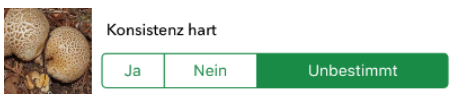
Vorteil: Schnelles Auffinden einer Pilzart, wenn diese häufig in der Natur vorkommt.

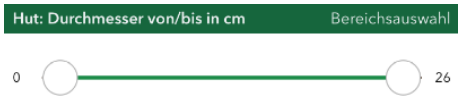
Nachteil: Es können ähnliche Arten, die seltener sind, nicht gefunden werden.

Tipp! Wird der Pilz nicht gefunden, dann in den Modus „Mehr Pilze“ wechseln.

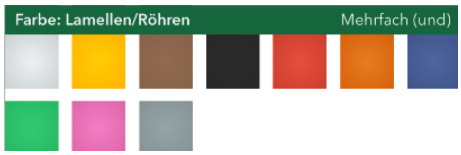
	Mehr Pilze: Hier werden auch Pilze angezeigt, die in der Regel auch erfahrene Pilzler kennen. Sehr seltene Pilzarten oder unwichtige Arten wurden hier absichtlich weggelassen, um noch einen guten Überblick zu gewährleisten. **Tipp!** Wird der Pilz nicht gefunden, dann in den Modus „Alle“ wechseln.	
Suchen		Durch Eintippen eines Teilnamens kann die Bestimmungssuche eingeschränkt werden. Durch die Eingabe von **«Röhrl»** und dem Anklicken des **Suchen-Buttons** rechts unten wird die Bestimmungssuche auf alle Pilze eingeschränkt, die den Wortteil «Röhrl» im Namen haben! Kennt man also mit Sicherheit die Gattung eines Pilzes, kann so die Bestimmung auf diese Gattung beschränkt werden.
Hauptmerkmal		Wenn ein Hauptmerkmal nicht sicher erkannt werden kann, empfehlen wir dieses nicht zu markieren! Beispiel: Der Pilz ist weich und hat Röhren, so sollte unbedingt das Hauptmerkmal „Röhren“ und nicht das Hauptmerkmal „weich“ verwendet werden. Ein alter Pilz kann im Fäulnisprozess durchaus weich und gallertartig sein.
Hut: Form		Die Hutform verändert sich im Alter oft! Zuerst halbkugelig, später buckelig bis trichterförmig, alt oft schirmförmig. Hier ist die Mehrfachauswahl immer eine gute Entscheidung.

Hut: Zusatzmerkmale **Nur Profi-Modus**		**Gerieft**: Rillen im Hut zum Rand. **Schmierig-fettig**: Gilt nicht für alte Pilze. **Hygrophan**: Die Hut verliert seine Feuchtigkeit und bleicht aus.
Lamellen/Röhren: Ansatz am Stiel		Der Lamellen- und Röhrenansatz zum Stiel ist bei Gattungen unterschiedlich. Beispiel: Champignons und Dachpilze haben freie, Trichterlinge meist herablaufende Lamellen.
Lamellen: Zusatzmerkmale **Nur Profi-Modus**		**Eng-dicht stehen:** Die Lamellen stehen sehr eng zueinander. **Schneiden gesägt:** Oft wird hier eine Lupe benötigt, um dies zu erkennen. **Gegabelt**: Die Lamellen gehen weichenähnlich auseinander oder sie besitzen im Grund (Lupe) Querlamellen.
Stiel: Aussehen		**Netz:** Bei Röhrenpilzen immer auf Stielnetz achten, da es dort giftige Arten gibt. **Schuppen**: sind bei Lamellenpilze ein gutes Merkmal, welches hunderte von Pilzen entfernt und so die Endbestimmung verbessert. **Genattert:** bei vielen Lamellenpilzen ein wichtiges Merkmal.
Stiel: Zusatzmerkmale **Nur im Profi-Modus**		**Knolle**: Gilt auch bei größerer Verdickung der Stielbasis. **Ring:** Kann im Alter abfallen. **Wurzelnd:** Pilz hat Myzel an der Stielbasis angeheftet, die ins Erdreich wurzelt. **Hohl:** Jung oft voll, später hohl werdend.

Stiel: Festigkeit		Die Festigkeit des Stiels ist leicht festzustellen, wenn dieser in der Mitte abgebrochen wird. **Querbrüchig**: bricht quer zum Stiel, wie z.B. bei Täublingen und Milchlingen. **Längsfaserig**: Stiel fasert in Richtung zum Hut.
Vorkommen		Der Wachstums-Standort spielt eine wichtige Rolle bei der Bestimmung von Pilzen. Viele Pilze können außerhalb des Waldes nicht existieren. Bitte beachten! Waldränder an Wiesen können den Standort verfälschen! Gleiches gilt, wenn Totholz unter Erde, Humus, Wiese und Rasen vergraben ist.
Spezielle Eigenschafgen:		Wichtige Eingrenzungsmerkmale!
Pilz mit milchiger Flüssigkeit		Die Milch kann bei älteren Pilzen fehlen. Kristallklare Flüssigkeit wie beim Bruchreizker ist keine Milch! Auch ältere Pilze sind oft wässrig und fallen nicht unter die milchenden Pilzarten
Wächst büschelig		Büschelig oder gesellig nebeneinander wachsende Pilze sind hier gemeint. Natürlich können alle Pilze auch einzeln auftreten. Deshalb sollte dieses Merkmal nur vorsichtig verwendet werden.
Konsistenz hart **Nur im Profi-Modus**		Die Konsistenz des Pilzes (des Fruchtkörpers) ist hart, holzig oder extrem zäh. Manche Pilze härten erst im Alter aus und sind jung weich.
Häufig **Nur im Profi-Modus**		Hier gilt, dass der Pilz selten ist. Die Anpassung der Arten mit Verwendung der Roten Liste D, A, CH, F ist geplant.

<table>
<tr><td rowspan="2">Hut:
Größe in cm</td><td> 
</td><td>Hier kann der typische Durchmesser des gesuchten Pilzes eingestellt werden.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Wird ein bestimmter Durchmesser gesucht, so sollen beide Schieberegler auf genau diesen geschätzten Wert eingestellt werden.

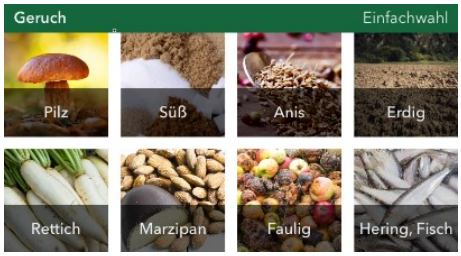
Sind mehrere Pilze eines Typs gefunden worden, ist der Bereich von kleinstem Pilzhut bis zum größten anzugeben.

Achtung! Pilzhüte sind typischerweise erst zu erkennen, wenn sie mehrere Zentimeter groß sind. Also den minimalen Bereich nicht zu klein wählen sonst wird fälschlicherweise der passende Pilz ausgeblendet. Hat der Pilz keinen Hut, geben Sie den Durchmesser des Gesamt-Fruchtkörpers an.</td></tr>
<tr><td>Farbe:
Hut</td><td>
</td><td>Hüte können im Alter ausbleichen und die Farbe verändern. Hier entstehen gerne Farbbetrachtungs-fehler. Vergammelte Pilze werden meist schwarz.</td></tr>
<tr><td>Farbe:
Lamellen/Röhren</td><td> 
</td><td>Lamellen färben sich gerne im Alter aufgrund der Sporenpulverfarbe. Dies wurde hier berücksichtigt. Mehrfachauswahl ist hier sehr sinnvoll.</td></tr>
<tr><td>Farbe:
Stiel</td><td>
</td><td>Stiele verändern sich gerne durch Standort und Witterungseinflüsse. Mehrfachauswahl sinnvoll. Hier ist <u>nicht</u> die Farbe des Stielfleisches gemeint, sondern nur die Außenfarbe des Stiels.</td></tr>
<tr><td>Farbe:
Fleisch</td><td>
</td><td>Vorsicht! Alte Pilze sind oft mehrfarbig oder verändern die Farbe durch den Alterungsprozess. Mehrfachauswahl sinnvoll.

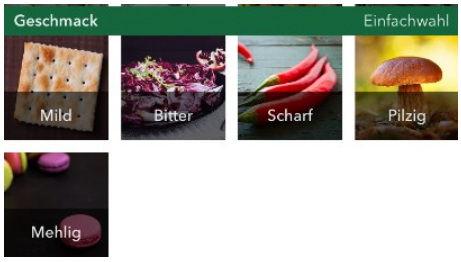
Hier gilt auch die Farbe der Milch, falls vorhanden als Mehrfach-auswahl auswählen.</td></tr>
<tr><td>Farbe:
nach
Aufschneiden

Nur im Profi-Modus</td><td>
</td><td>Farbänderung des Fleisches (auch teilweise) nach Aufschneiden des Pilzes. Dies kann nach Sekunden, Minuten oder erst nach Stunden sichtbar werden.

☒ = Keine Farbveränderung!</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>Geruch</td><td> 
</td><td>Jeder Mensch riecht sehr individuell. Diese Suchfunktion sollte nur genutzt werden, falls man sich mit dem Geruch sicher ist, da sonst womöglich der zutreffende Pilz ausgeblendet wird.

Da der Geruch ein wesentliches Bestimmungsmerkmal sein kann, haben manche Pilze ihren Namen sogar ihrem sehr ausgeprägten Geruch zu verdanken.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Geschmack

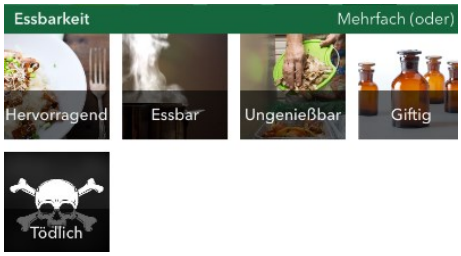
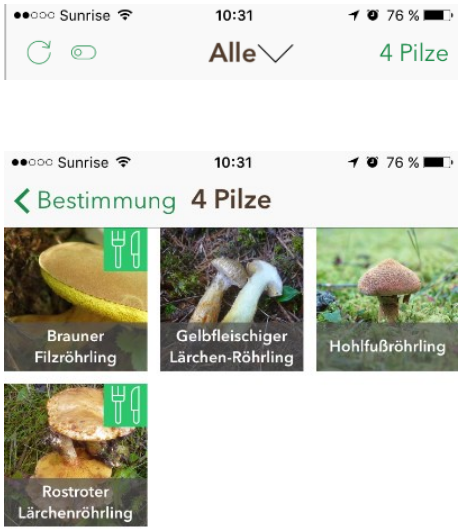
Nur im Profi-Modus</td><td> 
</td><td>Bitte beachte unbedingt die Sicherheitshinweise zu Geschmacksproben!

Eine Geschmacksprobe sollte nur von Pilzexperten durchgeführt werden.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Nicht alle Pilzarten dürfen gekostet werden! Die einzige Geschmacks-probe, die auch von Anfängern durchgeführt werden darf, ist die von Täublingen. Vorausgesetzt der Pilz wird zu 100 % als Täubling - lat. Russula erkannt! Scharf schmeckende Täublinge sind alle ungenießbar oder giftig, während milde Täublinge alle essbar sind.

Niemals Knollenblätterpilze, Wulstlinge, Schirmlinge, weiße Trichterlinge, Morcheln, Lorcheln oder Häublinge kosten. Diese können bei einem Kostversuch bereits tödliche Vergiftungen oder schwere Organschäden verursachen!</td></tr>
<tr><td>Erscheinungs-monat</td><td>
</td><td>Wann wächst der Pilz! Es kann durchaus sein, dass ein Pilz auch außerhalb des Zeitraums vorkommt. Deshalb dieses Merkmal nur vorsichtig verwenden.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Farbe: Sporen

Nur im Profi-Modus</td><td>
</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="2">Die Sporenfarbe bestimmen: Eine einfache Methode wäre ein zweifarbiges Papier (besser noch Fotokarton), das auf der einen Hälfte schwarz und auf der anderen Hälfte weiß ist, zu verwenden. Der Pilzhut wird nun mittig auf die beiden Hälften platziert und das Sporenpulver kann auf das Papier herunterrieseln. Glas überstülpen beschleunigt diese Angelegenheit!

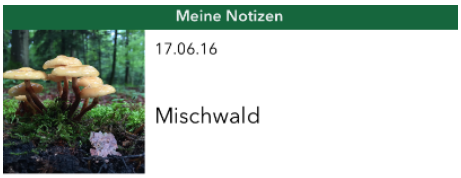
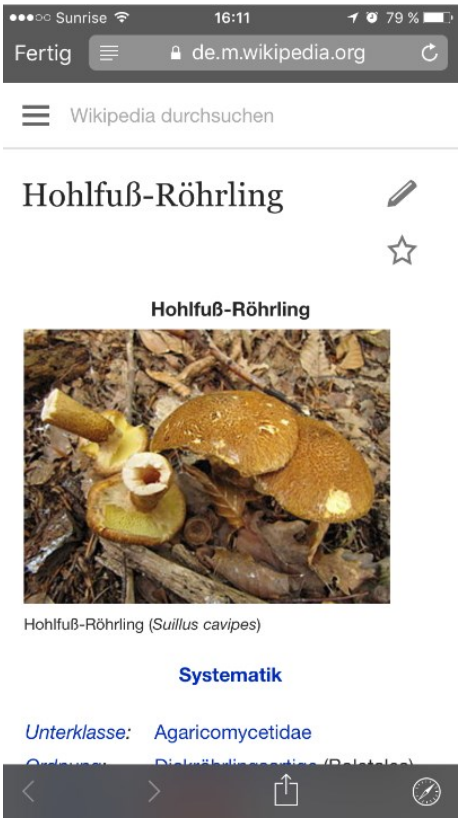
Nach ein paar Stunden entfernt man den Hut vorsichtig und kann das Ergebnis nach Farbe beurteilen. Bedenke, dass oft zwei oder mehr Farben im Sporenpulver vorkommen können, zum Beispiel bei den meisten Schleierlingen: Rostbraun oder zimtbraun = Farbe braun + rot anklicken; gelbbraun = Farbe gelb + braun anklicken usw...</td></tr>
</table>

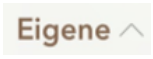
Essbarkeit		Wenn nur giftige oder essbare Pilze gesucht werden sollen, kann hier die Vorauswahl getroffen werden. Die Unterscheidung zwischen „Hervorragend“ und „Essbar“ ist nur relativ, da viele Leute den Geschmack unterschiedlich empfinden oder durch entsprechende Zubereitung den Pilz erst schmackhaft machen.
Ergebnis		Nach erfolgter Merkmaleingabe auf die verbliebenen Pilzarten klicken, z.B… **4 Pilze.** Es folgen **Vorschaubilder** von Pilzen, die die ausgesuchten Merkmale aufweisen. Wird auf die entsprechende Pilzart getippt folgt eine Pilzbeschreibung. **>> Siehe «Pilz-Detailseite»** Mit **< Bestimmung** kann die Suche ev. noch verfeinert werden!

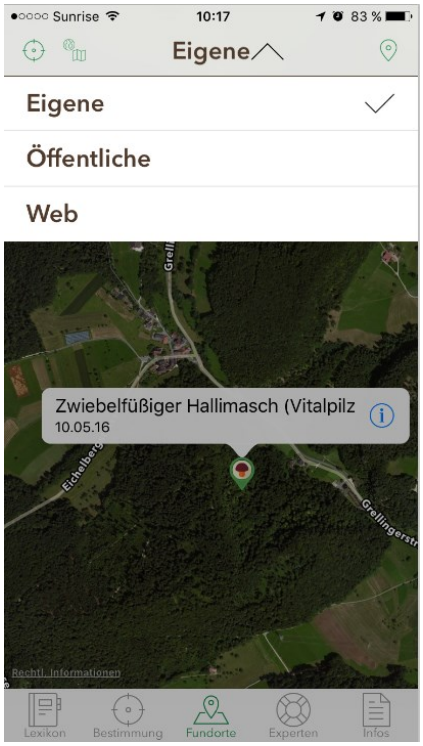
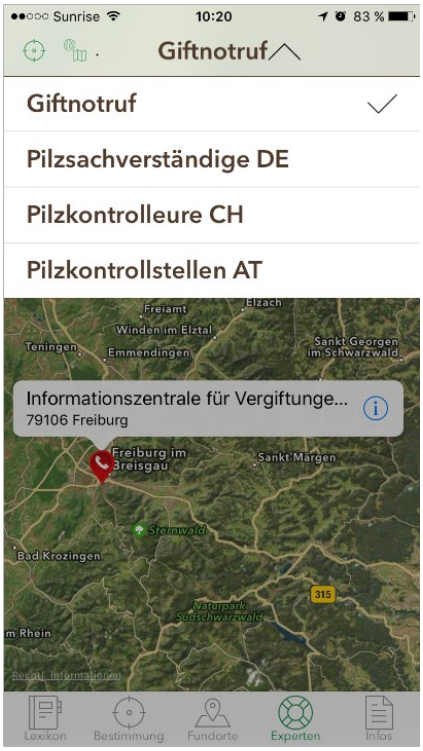
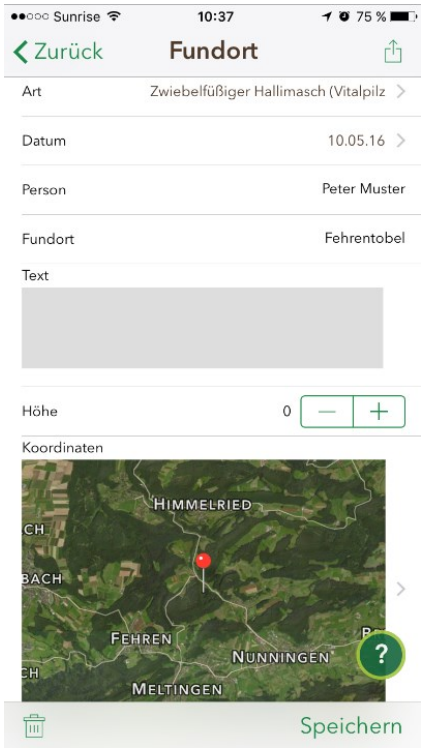
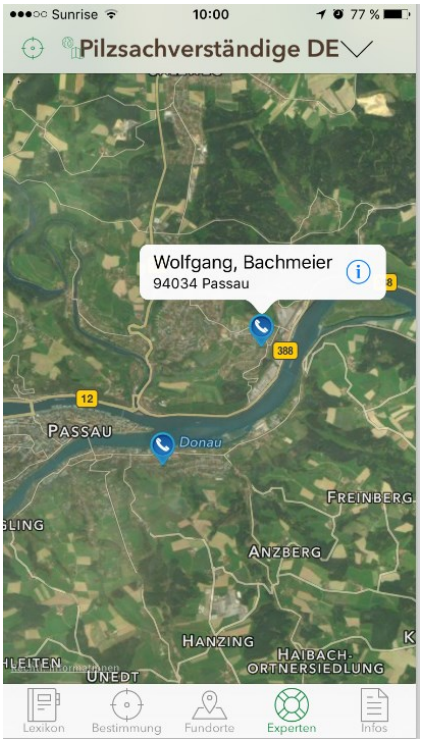
«Pilz-Detailseite»	
	Information zum angezeigten Pilz via Email, WhatsApp etc. versenden.
	Hier können Fehler dem App-Entwickler mitgeteilt werden.
	Der angezeigte Pilz kann als Favorit markiert und im Menü «Lexikon» unter «Favoriten» angezeigt werden!
	Hier kann eine Notiz mit Bild zu der gefundenen Pilzart hinzugefügt werden.
	Weitere Pilzbilder im Internet betrachten! Wird ein Bild angeklickt, dann wird es auf der Detailseite des Pilzes unter „Meine Bilder“ abgespeichert!
	Hier kann ein Fundort mit Textkommentaren, Bild und GPS-Daten eingetragen werden.
	Link zur Pilzart oder -gattung in Wikipedia- falls ein Beitrag vorhanden ist. Hier können auch Literaturverweise abgefragt werden.

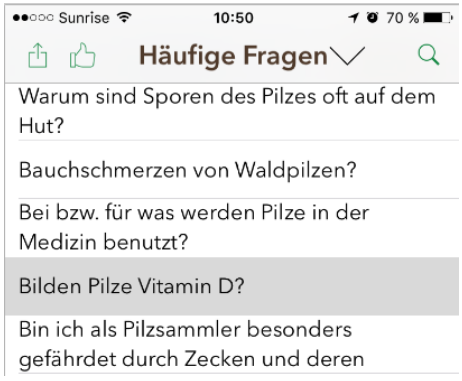
Anleitung PILZ-DETAILSEITE

Detailseite eines Pilzes		Mit den Pfeilen rechts oben kann zwischen den gefundenen Pilzen vor- und zurückgeblättert werden. Sind bei einem Pilz mehrere Fotos hinterlegt (bis. max. 8 für häufige Pilze), können diese durch horizontales Scrollen angeschaut werden. Durch Antippen werden die Bilder vergrößert. Folgende Infos werden durch vertikales Scrollen angezeigt *(falls zutreffend)*: - Bezeichnungen, Gattungen und Essbarkeit - Kalender (Erscheinungsmonate) - Eigenschaften (Detailbeschreibung) - Meine Bilder - Meine Notizen - Meine Fundorte - Vergiftungsgefahr - Verwechslung mit - Steckbrief - Tags - Rezepte - Systematik
Weitere Bilder (nur online)		Je nach Wichtigkeit des Pilzes werden in der App 1-8 Pilzfotos gezeigt. Diese werden auch ohne Internetverbindung angezeigt. Verfügt man über eine Internet-verbindung, dann können von unserer Datenbank weitere Bilder abgerufen werden. Diese zeigen dann oft weitere wichtige Erkennungsdetails. Allein beim Maronenröhrling sind dies total 35 Bilder!

Meine Bilder **iCloud-Drive muss für Updates auf «Ein» sein!**		Durch Antippen des Icons werden Bilder aus dem Internet angezeigt! Durch Antippen eines Internet-Vorschaubildes wird dieses unter «meinen Bildern» abgespeichert. **Power Tipp:** Tippt man ein abgespeichertes Bild an, kann man dieses durch ein eigenes, selbst aufgenommenes Bild ersetzen. So können selbst geschossene Bilder direkt beim Pilz abgespeichert werden!
Meine Notizen **iCloud-Drive muss für Updates auf «Ein» sein!**		Es können mehrere Notizen abgespeichert werden. Pro Notiz einen Text sowie ein Foto aus dem Ordner Aufnahmen.
Meine Fundorte **iCloud-Drive muss für Updates auf «Ein» sein!**		Es können mehrere Fundorte abgespeichert werden. Pro Fundort einen Text, Ortsname, Fundort auf Karte, Höhe sowie ein Foto aus dem Ordner Aufnahmen.
Wikipedia		Öffnet den Eintrag in Wikipedia (falls vorhanden) im internen Browser.

«Fundorte» + «Experten»	
	Eigener GPS – Standort per Handy orten.
	Kartenmodus **mit** Orts- und Straßennamen.
	Satellitenmodus **ohne** Orts- und Straßennamen.
	Satellitenmodus **mit** Orts- und Straßennamen.
Fundorte	
	Es werden die eigenen, selbst eingetragenen Fundorte angezeigt. Alternativ können auch öffentliche oder im Web eingetragene Fundorte angezeigt werden.
	Eigene Fundorte.
	Öffentliche und Web Fundorte.
	Durch Anklicken werden weitere Details zum gefundenen Pilz und Standort wie Datum, Text, GPS-Daten und selbst geschossene Fotos angezeigt.
Experten	
	Hier können Giftnotruf, Pilzsachverständige und Pilzkontrolleure in der Nähe des GPS-Standortes abgefragt und angezeigt werden.
	Zeigt Standort der nächsten Giftnotrufstelle an.
	Zeigt Standort des nächstgelegenen Pilzsachverständigen etc. an.
	Durch Anklicken des Info-Icons werden Adresse und Telefonnummern etc. angezeigt.

FUNDORTE	EXPERTEN
	
Durch Antippen des Info-Icons werden die erfassten Daten und das ev. abgespeicherte Bild angezeigt.	Durch Antippen des Info-Icons werden weitere Informationen wie Telefonnummer und Adresse angezeigt. Direktes Anwählen der Telefonnummer ist möglich!
	

	«Infos»	
	Information zur App via Email, WhatsApp etc. versenden.	
	App bewerten. Uns würde eine 5* Sterne Bewertung sehr freuen. Wir versuchen diese App ständig zu verbessern. Für Anregungen und Vorschläge sind wir immer sehr dankbar.	
	Backup-Funktion: Sie können zusätzlich auf unseren Server ihre Daten wie Fundorte und Bilder speichern und bei einem Handywechsel eine Wiederherstellung vollziehen lassen, falls der iOS Cloud hierzu Probleme bereitet sind ihre Daten dort gesichert.	
	Textsuche innerhalb des angezeigten Kapitels	
Häufige Fragen		Durch Antippen des Pfeils können Informationen zu den nebenstehenden Themen abgefragt werden.
		
Häufige Fragen	Hier wird sehr viel interessantes Wissen rund um das Thema Pilz vermittelt. Für Anfänger und Profis gleichermaßen interessant.	

Gattungslehre	Dieser Abschnitt ist gut geeignet, um Gattungen und deren Merkmale zu erlernen. Viele Pilze in der gleichen Gattung haben gleiche Merkmale, sodass über die Gattungslehre Pilze besser bestimmt werden können.
Begriffe	Alle fachspezifischen Begriffe werden hier erläutert = Glossar.
Pilzgifte	Pilzgifte, Symptome und Therapien werden hier beschrieben. Sehr wichtig und hilfreich, wenn eine Vergiftung angenommen wird.
Rezepte	Wie ein köstliches Pilzgericht selbst zubereitet werden kann, wird hier in Bild und Schrift dargestellt. Verwende ein Pilzrezept nach deinen kulinarischen Vorstellungen.
Haltbar machen	Konservierung ist einer der wichtigsten Infos für Pilze. Hier gibt es die besten Vorschläge, um Pilze lange haltbar zu machen.
Anleitung	Ausführliche Anleitung mit vielen Tipps zur optimalen Nutzung der App.
Impressum	Angaben über Programmierer, Autoren, Inhaber der Bilderrechte und der verwendeten Technik, die zu dieser App beigetragen haben.

Viel Spaß an der App wünscht das
Pilze 123 – Team!

Stand: 13.09.2019